Pilar Lorengar: A portrait in live and studio recordings from 1959-1962

aud 21.420

EAN: 4022143214201

4 0 2 2 1 4 3 2 1 4 2 0 1

RBB Kulturradio (Kai Luehrs-Kaiser - 2014.07.02)

Lorengar singt Arien und Lieder

Werke der frühen Jahre – ein Grund zum Schwärmen

Zu den umschwärmtesten Publikumslieblingen im West-Berlin mindestens der 60er bis 80er Jahre gehörte die spanische Sopranistin Pilar Lorengar (1928 – 1996) – besonders als Mozart- und Puccini-Sängerin, aber auch mit Verdi und zuletzt in Meyerbeers „Hugenotten“.

Eine Entdeckung

In ihren frühen, jetzt erstmals auf CD erscheinenden und allesamt in Berlin entstandenen Aufnahmen der späten 50er und frühen 60er Jahre stellt man indes betroffen fest, dass es sich bei Lorengar bei weitem nicht nur um das Berliner Lokalgewächs handelte, als welches sie von der Schallplattenindustrie vielfach ignoriert wurde. Sondern – besonders in diesen frühen Aufnahmen – um eine der schönsten Stimmen auf Schallplatte überhaupt.

Dass ihr die Gratwanderung zwischen Lyrik und Dramatik, Verletzlichkeit und Emphase so unvergleichlich gelang, lag gewiss auch an dem spanischen Temperament, welchem im Klang nicht der geringste Anflug von Bittermandeln eigen war. Die Stimme flutete vielmehr überirdisch und scheinbar grenzenlos. Was sich live noch lange Jahre bestätigen ließ. (Lorengar verabschiedete sich an der Deutschen Oper erst 1991.)

Hinreißend

In Arien und Liedern von Bellini, Puccini, Händel, Granados, Verdi, Leoz, Scarlatti, Mozart, Guridi, Nin, Rodrigo, Toldrà u.a. lässt sich jetzt die gesamte Bandbreite dieser hinreißenden Sängerin nacherleben. Grund zum Schwärmen hat man nach diesen Aufnahmen mehr denn je.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de